

Technische Vorbemerkungen

1. Grundlagen für die Ausführung sind:
 - 1.1 Bauvorschriften der jeweilig zuständigen Kantone und Gemeinden in neuester Fassung
 - 1.2 EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang 1 und der SN / EN 14010
 - 1.3 Ausführungszeichnungen des Architekten
 2. Der Bieter bestätigt mit Abgabe des Angebotes, dass die Garagenmaße sowie Fahrgassenbreiten in Übereinstimmung mit der GaVo und den von ihm zu benennenden Ausführungsrichtlinien und dem von ihm angebotenen System sind.
 3. Erforderliche Belastungen nach DIN EN 1991-1-1, je Stellplatz 2,0 t
-

Leistungsbeschreibung

Allgemeines:

Multiparking-Anlage zum Parken von 1 Pkw pro ParkBoard. Abmessungen gemäß Produktdatenblatt ParkBoard PQ und den zugrunde gelegten Höhen- und Breitenmaßen. Querverschiebbare ParkBoards werden normalerweise vor einer Reihe fester Stellplätze vorgesehen. Sie können seitlich verschoben werden, damit immer ein Zugang zu den dahinterliegenden Stellplätzen erreicht wird. Auch zum Beparken der ParkBoards müssen diese seitlich verschoben werden. Dadurch wird immer ein ausreichender Bewegungsraum zum Öffnen der Fahrertür geschaffen, der ein bequemes Ein- und Aussteigen ermöglicht. ParkBoards Typ *Automatik* können in mehreren Reihen hintereinander angeordnet werden. ParkBoards Typ *Manuell* werden bei einreihiger Anordnung bis zu einer maximalen Anzahl von 4 Stück eingesetzt.

ParkBoard PQ - für 1 Pkw pro ParkBoard

Steuerung:

Generell:

- Beim Verschieben der ParkBoards blinken Warnblinkleuchten
- Seitlich sind an den ParkBoards mechanisch wirkende Sicherheitskontaktleisten angebracht, die bei Betätigung den Verschiebevorgang sofort unterbrechen
- Die elektrische Verdrahtung erfolgt ab dem Schaltschrank durch den Lieferanten

Bedienung ParkBoard Typ *Automatik*:

- Die Bedienung der ParkBoards erfolgt über ein zentral angeordnetes Bedientableau
- Nach dem Anwählen des gewünschten Stellplatzes werden die ParkBoards automatisch verschoben

ParkBoards Typ *Manuell*:

- Die Bedienung der ParkBoards erfolgt mittels Drucktaster ohne Selbsthaltung (Totmann-Steuerung)

Antrieb:

Als Antrieb dient ein Elektromotor mit ca. 0,15 kW Leistung.

Sicherheit:

Seitlich angeordnete Sicherheitsleisten schließen eine Quetschgefahr beim Verschieben der ParkBoards aus.

Korrosionsschutz:

Korrosionsschutz gemäß DIN EN ISO 12944-2, Korrosivitätsklasse C3 mäßig

- Plattformprofile feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke min. 45 µm
- Seitenträger und Quertraversen feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke min. 55 µm
- Auffahrbleche feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke min. 55 µm
- Schienenanlage feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Schichtdicke min. 55 µm
- Befestigungsschrauben der Plattformprofile galvanisch verzinkt
- Schrauben, Muttern, Scheiben galvanisch verzinkt
- Restliche Stahlteile kugelgestrahlt (Reinheitsgrad SA 2,5) und grau pulverbeschichtet (Epoxid-/Polyesterbasis) RAL 7040, Trockenfilmschichtdicke ca. 60-80 µm

Bauseitige Leistungen:

1. Zuleitung zum Schaltschrank:
Anschluss: dreiphasig 230/400 V/50 Hz mit Neutral- und Schutzleiter (andere Netzformen, Spannungen und Frequenzen sind eventuell nach Absprache möglich).
Vorsicherung: 3 x Schmelzsicherung 16 A (träge) oder Sicherungsautomat 3 x 16 A, (Auslösecharakteristik K oder C).
Zuleitung 5 x 2,5 mm² zum Schaltschrank, bei entsprechender Verlegeart, Leitungslänge oder Anlagengröße kann ein größerer Leitungsquerschnitt erforderlich sein. DIN VDE 0100 bzw. die länderspezifischen Normen müssen beachtet werden.
Die Zuleitung zum Schaltschrank muss bauseits während der Montage erfolgen. Die Funktionsfähigkeit kann von unseren Monteuren vor Ort gemeinsam mit dem Elektriker überprüft werden. Ist dies während der Montage aus bauseits zu vertretenden Gründen nicht möglich, muss ein Elektriker bauseits beauftragt werden.
2. Stellplatznummerierung:
Nummerierung der festen Stellplätze sowie der querverschiebbaren ParkBoards.
3. Haustechnische Anlagen:
Evtl. erforderliche Beleuchtung, Lüftung, Feuerlösch- und Brandmeldeanlagen, sowie Klärung und Erfüllung der damit verbundenen behördlichen Auflagen.
4. Bodenaufbau / Schienen:
Fußbodenaufbau gemäß Angaben im Produktdatenblatt ParkBoard PQ (Aussparung, Schienenanlage).
Aussparungen, Toleranzen für die Ebenheit der Fahrbahn müssen nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 3 eingehalten werden.
Unterfütterung der Schienenanlage mit Zementestrich auf der gesamten Länge.
Einbringen des Estrichs.
Leerrohr M25 mit Zugdraht vom Schaltschrank zu den Schienen (nur bei PQ mit Stromschiene am Boden).

Multiparking-Anlage für 1 Pkw
ParkBoard PQ-210

Multiparking-Anlage für 1 Pkw pro ParkBoard

Stromzuführung über am Boden befestigte Stromschienen

Fahrzeugbreite: bis 180 cm

Fahrzeuglänge: 500 cm

lichte Plattformbreite: 182 cm

Stellplatzbelastung: 2,0 t

inkl. Fracht, Abladen, Montage
inkl. Elektro-Verdrahtung ab Schaltschrank
inkl. Sachkundigenabnahme

Alternativ:
Mehrpreis für KLAUS ParkBoard PQ-220
(Pkw-Breite bis 190 cm)

– Baumaße nach Angaben des Herstellers –

Alternativ:
Mehrpreis für KLAUS ParkBoard PQ-236
(Pkw-Breite bis 206 cm)

– Baumaße nach Angaben des Herstellers –

Alternativ:
Mehrpreis für KLAUS ParkBoard PQ-248
(Pkw-Breite bis 218 cm)

– Baumaße nach Angaben des Herstellers –

Alternativ:
Mehrpreis für KLAUS ParkBoard PQ-258
(Pkw-Breite bis 228 cm)

– Baumaße nach Angaben des Herstellers –

Alternativ:
Mehrpreis für KLAUS ParkBoard PQ-268
(Pkw-Breite bis 238 cm)

– Baumaße nach Angaben des Herstellers –

Alternativ:

Mehrpreis für KLAUS ParkBoard PQ-278
(Pkw-Breite bis 248 cm)

– Baumaße nach Angaben des Herstellers –

Alternativ:

Mehrpreis für KLAUS ParkBoard PQ-288
(Pkw-Breite bis 258 cm)

– Baumaße nach Angaben des Herstellers –

Eventualposition

Mehrpreis für Stromzuführung über unterhalb der Decke angeordnete Stromschienen mit Schleifleitung

Eventualposition

Mehrpreis für Stromzuführung über unterhalb der Decke angeordnete Kabelrollenbahn mit Schleppkabel

Eventualposition

Mehrpreis für Erhöhung der Stellplatzbelastung auf 2,6 t je ParkBoard
